

Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „rina68“ vom 5. Juni 2014 18:30

Mittlerweile - nach fast 2 Jahren Erfahrung - vertrete ich nicht mehr die Meinung, dass Inklusion gut gehen könnte. Alle genannten Beispiele kommen sehr bekannt vor.

Selbst mit ausreichend Unterstützung, manchmal ist das punktuell möglich, fallen die Regelkinder durch das Lernraster. Mal nebenbei: Wir bekommen ab und zu doch noch einen I-Helfer zusätzlich. Wieviele Erwachsene will ich denn noch im Unterricht sitzen haben? Wieviel "Getuschel" verträgt eine sog. normale U-Stunde?

Tatsächliche Inklusion ist nicht möglich.

Sorgen mache ich mir nicht nur um viele Regelkinder, sondern zunehmend auch um den Gesundheitszustand vieler Kollegen.

Ich versuche, die Probleme in der Schule zu lassen. Aber die perfekte Strategie ist das auch nicht.